

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

Die Videokaraoke-Clips zu „Bruno und ich“

Videokarokes als Übungsformat

Text- oder Videokarokes als Übungsformat haben seit ihrem ersten Auftreten in *studio d* / Cornelsen Verlag Eingang in viele DaF-Lehrwerke gefunden. Sie bieten eine einfache Möglichkeit für das Training mündlicher Kompetenz auch außerhalb des Kurses in einem bei den Lernenden erfahrungsgemäß motivierenden Übungsformat. Schülerinnen und Schülern, die insbesondere mit der Sprachproduktion Probleme haben oder die gehemmt sind, in der Fremdsprache zu sprechen und sich deshalb in Gesprächen im Unterricht zurückhalten, hilft dieses Übungsformat, in einem geschützten Raum Sprechängste abzubauen. Dabei fördert es gleichzeitig das Memorieren von relevantem Wortschatz und wichtigen Strukturen.

Die Lernenden sehen in einem Videoclip ihre/n Dialogpartner/in und hören die Repliken eines Dialogs. Um ein Gespräch zu beginnen oder auf Ansprache des Dialogpartners zu reagieren, lesen sie die eingeblendeten Untertitel vor. Anders als in freien Dialogen können die Lernenden auf diese Weise ohne langes Überlegen sprachlich korrekt interagieren. Da das Lesen in der Fremdsprache im Anfangsunterricht intensiv geübt werden muss, empfiehlt sich die Arbeit mit den Videoclips zunächst im Unterricht. Dann sollte möglichst auch außerhalb des Unterrichts / zuhause individuell geübt werden.

Die Videokarokes zu „Bruno und ich“

Die kurzen Videoclips (Abspieldauer zwischen ca. 50 Sekunden und einer Minute) beziehen sich auf einen Ausschnitt aus dem Alltag der Kinder und greifen die Themen der Einheiten aus dem Schülerbuch auf. Dazu wurden die Themen und neu zu erwerbende Strukturen von ein bis drei Einheiten zusammengefasst. Die Dialoge in allen Videoclips sind in leicht verständlicher Sprache und nutzen die zu erwerbenden Wörter und Strukturen des jeweiligen Themas.

Beim Einsatz von „Bruno und ich“ bereits in der 1.Klasse muss berücksichtigt werden, dass die Kinder in der Regel parallel in der Muttersprache alphabetisiert werden und sie das Lesen in der Fremdsprache noch vor sehr hohe Herausforderungen stellt. Aus diesem Grund sind die vorzulesenden Repliken/Untertitel in den Videoclips sehr kurz. Gegebenenfalls sollte der Clip bei eingeblendetem Untertitel durch Drücken des Pausenbuttons gestoppt werden, damit den Kindern bei ihrem erstmaligen Vorlesen ausreichend Zeit zur Verfügung steht.

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

Wie sollte mit den Videoclips gearbeitet werden?

Das Übungsformat Videokaraoke eignet sich für Lernende in erster Linie zum selbstständigen Üben außerhalb des Unterrichts. Für ganz junge Lernende sollte es aber unbedingt auch im Unterricht eingesetzt werden. Die Kommunikation mit einer Sympathiefigur wie hier mit dem Bären Bruno kann in der Stunde für die Kinder ein Motivationsschub für das Sprechen sein.

Beim ersten Zeigen eines Clips sollte die Lehrkraft den Part des Lernenden übernehmen und die Untertitel langsam (damit die Sprechpausen zwischen den Repliken nicht zu lang werden) vorlesen und im Anschluss mit den Lernenden über das Gesehene sprechen (z. B. W-Fragen, Beschreibungen, Wortschatzklärung). Im Anschluss könnte ein/e Schüler/in versuchen, die Untertitel vorzulesen. Um Misserfolge und damit zusammenhängende Demotivation zu vermeiden, empfiehlt es sich sicherzustellen, die Untertitel so lange eingeblendet zu halten (Pausebutton), bis zu Ende vorgelesen wurde. Das Vorlesen könnte von weiteren Lernenden wiederholt werden. Eine andere Möglichkeit wäre, dass nach der Lehrkraft zuerst alle Kinder gleichzeitig die Untertitel laut vorlesen. Wenn sich die Kinder dabei die Ohren zuhalten, können sie in ihrem Tempo lesen und es wird verhindert, dass sie in eine Art Chorsprechen geraten.

Wenn alle Kinder ausreichend Möglichkeiten zum Üben hatten, kann der Videoclip auch ohne Untertitel abgespielt werden. Hier sollte zunächst wieder die Lehrkraft mit Bruno ins Gespräch kommen und sich möglichst genau an die bekannten Untertitel halten. Erst in einem weiteren Durchgang sollte man die Repliken variieren. Bei einem späteren Ansehen des Videoclips könnte zum Beispiel auch komplett ohne Ton gearbeitet und mit den Lernenden eine Dialogvariation erarbeitet werden. Sicher fallen Ihnen noch weitere Möglichkeiten ein, wie zu einem späteren Zeitpunkt mit den Videoclips (ohne Untertitel/ohne Ton) mit anderem oder neuem Wortschatz gearbeitet werden kann.

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

Transkripte der einzelnen Clips

Bruno und ich 1

① Einheit 1 bis Einheit 3: Spielen und Spielsachen

Bruno und Frau Weber sitzen auf dem Schulhof und spielen Schach.

Bruno: Hallo! Ich bin Bruno. Wer bist du?

Lernende/r: Ich bin {Name des Kindes} Hallo Bruno! Was macht ihr?

Frau Weber: Guten Tag, ich bin Frau Weber. Bruno und ich spielen Schach. Bruno spielt gern Schach. Spielst du auch Schach?

Lernende/r: Nein. Schach spiele ich nicht.

Bruno: Was spielst du gern?

Lernende/r: Ich spiele gern Karten und Domino.

Bruno: Guck mal, hier ist ein Domino! Komm, wir spielen Domino!

Lernende/r: Ja, gern!

Frau Weber: Viel Spaß beim Spielen. Auf Wiedersehen.

Lernende/r: Auf Wiedersehen, Frau Weber.

Bruno: Auf Wiedersehen!

② Einheit 4 bis Einheit 7: Farben, Zahlen, Essen und Trinken

Bruno ist allein in der Küche.

Bruno: Ich bin hungrig. Wo sind die Bananen?

Lernende/r: Hallo Bruno! Was machst du?

Bruno: Ich möchte eine Banane essen. Magst du auch Bananen?

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

Lernende/r: Ja, Bananen mag ich. Ich mag auch Orangen.

Bruno: Guck mal, hier ist noch eine Banane. Möchtest du die Banane?

Lernende/r: Nein, das ist deine Banane.

Bruno: Hier sind auch Birnen. Möchtest du eine Birne?

Lernende/r: Die Birnen sind grün. Das mag ich nicht. Ich möchte eine Orange.

Bruno: Hier, eine Orange für dich. Sie ist sehr lecker.

Lernende/r: Danke, Bruno.

③ Einheit 9: Zuhause und Familie

Bruno sitzt am Tisch und schaut sich auf seinem Handy Fotos an.

Bruno: Hallo! Komm, setz dich. Ich zeige dir meine Familie. Das sind meine Eltern. Und das ist mein Bruder.

Lernende/r: Wie heißt dein Bruder?

Bruno: Mein Bruder heißt Leo. Leo ist so alt wie ich. Wir sind Zwillinge.

Lernende/r: Zwillinge? Das ist toll. Was macht ihr? Spielt ihr gern zusammen?

Bruno: Leo spielt gern mit dem Computer. Und du? Was machst du gern?

Lernende/r: Ich schwimme gern und spiele Fußball. Und ich mache Musik. Ich spiele Klavier.

Bruno: Ich mag auch Musik. Ich singe und tanze gern.

Lernende/r: Super, komm, wir singen ein Lied!

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

④ Einheit 10 bis Einheit 12: Schule, Schulsachen, Pause

Bruno kommt mit seinem Fußball.

Bruno: Hallo, wie geht's? Wollen wir Fußball spielen?

Lernende/r: Hallo Bruno, ich kann nicht. Ich lerne.

Bruno: Was lernst du?

Lernende/r: Ich rechne. Bruno, wie viel ist drei plus sechs?

Bruno: Ich glaube ... drei plus sechs ist acht.

Lernende/r: Bruno! Das ist falsch! Drei plus sechs ist neun. Wie viel ist vier plus vier?

Bruno: Och, ich habe keine Lust. Ich will Fußball spielen. Komm, spiel mit mir.

Lernende/r: Nein, heute spiele ich nicht. Heute lerne ich.

Bruno: Schade!

Bruno und ich 2

① Einheit 1 bis Einheit 3: Wohin gehst du, Freizeit, Mach mit

Wir treffen Bruno auf der Straße.

Bruno: Hallo, wie geht's?

Lernende/r: Hallo Bruno! Mir geht's gut. Und dir?

Bruno: Mir geht es auch gut. Ich gehe in die Schule.

Lernende/r: Ich gehe auch in die Schule. Komm, wir gehen zusammen.

Bruno: Was ist in deinem Schulranzen? Ist er schwer?

Lernende/r: In meinem Schulranzen sind vier Bücher, vier Hefte, meine Federtasche und Sportsachen. Gehen wir heute Nachmittag auf den Spielplatz?

Bruno: Das geht nicht. Unsere Klasse geht heute in den Zirkus.

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

② Einheit 4 bis Einheit 5: Mein Bein tut weh, Kleidung

Bruno sitzt auf einer Bank und jammert.

Bruno: Au, Au, mein Arm! ...

Lernende/r: Bruno! Was ist los mit dir?

Bruno: Mein Arm tut mir weh.

Lernende/r: Dein Arm tut weh? Was ist passiert?

Bruno: Ich habe Fußball gespielt und bin gefallen.

Lernende/r: Zieh deine Jacke an. Wir gehen zum Doktor.

Bruno: Zum Doktor? Ich habe Angst!

③ Einheit 6 bis Einheit 8: Auf dem Markt, Einkaufen, Bärenküche

Bruno kommt aus einem Haus.

Bruno: Hallo, gehst du einkaufen?

Lernende/r: Ja. Heute bekomme ich Besuch. Ich will Kuchen backen. Ich brauche Mehl, Eier und Honig.

Bruno: Mm, Honig! Ich liebe Honig. Kann ich dir helfen?

Lernende/r: Oh nein! Du willst nur naschen!

Bruno: Schade. Backen macht Spaß. Und ich helfe gern.

Lernende/r: Na gut, zuerst kaufen wir zusammen ein. Dann gehen wir nach Hause und backen Kuchen.

Bruno: Au ja, ich freue mich!

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

Bruno und ich 3

① Einheit 2 bis Einheit 3: Freizeit, Jahreszeiten

Bruno sitzt mit seinem Skateboard im Park.

Bruno: Hallo! Wie geht's?

Lernende/r: Hallo Bruno! Mir geht's super. Ich muss heute keine Hausaufgaben machen. Ich habe Zeit. Ich kann spielen.

Bruno: Das ist toll! Heute ist so schönes Wetter. Ich möchte gern skaten. Komm doch mit! Wir gehen in den Park.

Lernende/r: Ja, das Wetter ist toll. Aber skaten? Das ist schade. Ich habe kein Skateboard.

Bruno: Das macht doch nichts. Du hast einen Roller. Ich skate und du fährst Roller. Hast du Lust?

Lernende/r: Eine gute Idee! Warte! Ich laufe schnell nach Hause und hole meinen Roller. Dann gehen wir zusammen in den Park.

Bruno: Prima! Mach schnell! Ich warte auf dich.

Lernende/r: Bis gleich, Bruno!

② Einheit 5 bis Einheit 6: Geburtstag, Zirkus

Bruno sitzt am Tisch und malt.

Lernende/r: Hallo, Bruno! Was machst du? Musst du lernen?

Bruno: Nein, ich male ein Bild für Leo. Er hat morgen Geburtstag.

Lernende/r: Bruno! Leo ist doch dein Zwillingbruder! Dann hast du morgen auch Geburtstag!

Bruno: Ja, Leo und ich machen eine Party. Kannst du kommen?

Lernende/r: Wo und wann ist die Party?

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

Bruno: Morgen Nachmittag.

Lernende: Morgen kann ich kommen. Was machen wir?

Bruno: Zuerst gibt es Kakao und Kuchen. Dann können wir Zirkus spielen.

Lernende: Zirkus? Das macht Spaß! Ich bringe meine Trommel mit.

Bruno: Super! Bis morgen!

③ Einheit 7: Mein Zimmer

Bruno spielt mit seinem Handy.

Lernende/r: Hallo Bruno, was machst du da? Spielst du?

Bruno: Hallo! Nein, ich schaue mir Fotos an

Lernende/r: Was sind das für Fotos? Zeig doch mal!

Bruno: Schau mal. Das ist mein Zimmer.

Lernende/r: Dein Schreibtisch ist super. Ist der neu?

Bruno: Ja, der Schreibtisch ist neu. Der Stuhl ist alt. Aber er ist bequem. Hast du auch einen Schreibtisch?

Lernende/r: Natürlich, in meinem Zimmer steht auch ein Schreibtisch. Er ist schon alt, aber es gibt viel Platz.

Bruno: Hast du Bilder von deinem Zimmer.

Lernende/r: Na klar! Warte, hier sind ein paar Fotos. Hier ist mein Zimmer.

Leitfaden und Transkripte | Videokaraoke

④ Einheit 8 bis Einheit 9 und 10: Wir reisen, Sommerferien

Bruno sitzt an einer Bus-Haltestelle.

Bruno: Hallo! Wohin gehst du?

Lernende/r: Hallo Bruno! Ich besuche meine Oma. Sie hat heute Geburtstag. Und wohin gehst du? Willst du eine Reise machen?

Bruno: Ja, ich fahre nach Polen. Dort wohnen meine Oma und mein Opa.

Lernende/r: Fährst du allein nach Polen?

Bruno: Nein. Meine Mutter, mein Vater und mein Bruder Leo kommen mit. Wir fahren mit dem Zug.

Lernende/r: In den Sommerferien fahren wir auch weg. Wir besuchen meinen Onkel und meine Tante. Sie wohnen am Meer.

Bruno: Das ist toll. Da könnt ihr jeden Tag baden. Wie fahrt ihr ans Meer? Mit dem Zug?

Lernende/r: Nein, wir fahren mit dem Auto.

Bruno: Ich muss gehen. Leo wartet.

Lernende/r: Tschüss, Bruno! Gute Reise!

Bruno: Tschüss! Bis bald!